



Hanna Maurer mit ihrem Erstlingsroman. Foto: Verlag Berger

# Jungautorin aus Reith

**Erstlingsroman** | „Alte Zeiten, neues Ich“ heißt das Buch, das die Schülerin Hanna Maurer im Horner Berger-Verlag publiziert hat.

**Von Gertrude Schopf**

**REITH** | Diese Woche wird sie 15 – und zum Geburtstag hat sich Hanna Maurer selbst ein besonderes Geschenk gemacht: „Alte Zeiten, neues Ich“ heißt ihr Buch, das sie in den vergangenen Monaten geschrieben und nun im Horner Verlag Berger herausgebracht hat. Selbstakzeptanz, Freundschaft, Liebe und Mobbing sind die Themen, die sie laut Verlag „spannend, ernst,

aber doch auch mit einem Hauch Humor“ verarbeitet, in dem 134-seitigen Roman über zwei Jugendliche, die von klein auf befreundet sind, sich aus den Augen verlieren und später wieder treffen.

„Es war nicht gleich ein Buch. Am Anfang habe ich Gedichte geschrieben und Texte, wenn mir die Hausübung in Deutsch zu wenig war“, erzählt Hanna, übrigens eine der Maurer-Drillingsmädels, dass sie schreibt,

„wenn ich traurig bin oder einfach nur gestresst“. Das mit dem Buch sei „dann einfach passiert“. Es dauerte etwas, bis tatsächlich ein Verlag „angebissen“ hat (Hanna: „Ich habe mein Manuskript gefühlte tausend Mal eingesendet“), aber nun zeigt sich die HLW-Schülerin sehr stolz, dass sie ihr fertiges Buch in Händen halten – und natürlich verkaufen – kann. Und sie hat auch schon Ideen für weitere Publikationen.

# Vierter Platz für die „Zopferl-Mädels“

**FF-Bundesbewerb** | Die weibliche Feuerwehr-Jugendgruppe trat bei Großbewerb an.

**Von Gertrude Schopf**

**LANGENLOIS** | Beim Bundesbewerb der Feuerwehrjugend in Wien ging auch die Landessieger-Mädelsgruppe der Stadtfeuerwehr an den Start. „Für uns eine große Ehre“, freute sich Kommandant Karl Huber über die erstmalige Qualifikation.

Den ganzen Sommer über hatten die zehn Jugendlichen mit enormem Ehrgeiz mehrmals die Woche trainiert. Der

Trainingslauf in Wien verlief dann optimal, „so hätten wir die Wertung gewonnen“, hielt Jugendbetreuer Christian Schuh Rückschau. Am Wettbewerb konnten die „Zopferl-Mädels“ dann nicht ganz an ihre Leistungen anknüpfen, holten schließlich Platz vier von sechs angetretenen Teams. „Es war ein wunderschönes Erlebnis, das auch die Jugendlichen so schnell nicht vergessen werden“, zeigte sich Schuh stolz.



Voller Einsatz bei ihrem Antreten beim Bundes-FF-Bewerb: die „Zopferl-Mädels“ der Stadtfeuerwehr mit „Anführerin“ Alina Stasny. Foto: Feuerwehr



**LANGENLOIS** | Die Pensionistengruppe unter der Leitung von Obmann Gustav Baumgartner, insgesamt 38 Teilnehmer, unternahm einen Tagesausflug ins Waldviertel mit Besichtigung der Brauerei Schrems. Dann ging es mit der Waldviertel-Bahn von Gmünd nach Groß Gerungs. Den gemütlichen Abschluss gab's dann in Langenlois im Pub Castello.

Foto: Pensionistenverband Langenlois